

Vorwort



Die Mittelstands- und Wirtschaftsunion (MIT) (bis 27.09.2019: Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung der CDU/CSU) ist eine Vereinigung der Unionsparteien. Sie versteht sich als der organisatorische Zusammenschluss von mittelständischen und wirtschaftspolitisch interessierten Personen wie Gewerbetreibende, Handwerker, Unternehmer, Angehörige der Freien Berufe sowie von in der Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung verantwortlich tätigen Leistungsträgern. Die MIT setzt sich für eine freiheitliche Wirtschafts- und Gesellschaftsordnung auf der Grundlage von Eigeninitiative und Eigenverantwortung ein – also für die „Soziale Marktwirtschaft“ nach dem Verständnis von Ludwig Erhard.

In Berlin regiert seit Dezember 2021 die Ampelkoalition. Dass Sozialdemokraten, Grüne und Liberale koalieren, gab es im Bund noch nie. Aufbruch, Fortschritt – das waren die Vokabeln dieser selbst ernannten Fortschrittskoalition. Streit in der Regierung bestimmt seitdem den politischen Alltag. Die Politikverdrossenheit in der Bevölkerung ist auf einem Höchststand, die Zufriedenheit mit der Regierung dagegen auf einem Tiefstand. „Wer Führung bestellt, bekommt sie auch“. Dieser Satz des Bundeskanzlers hat bis heute keine Wirkung entfaltet.

Deutschland ist mit Blick auf das Wirtschaftswachstum heute wieder Schlusslicht der Eurozone - in den Nachbarländern läuft es fast überall besser. Mit Vizekanzler Robert

Habeck steht erstmals ein grüner Politiker dem Bundeswirtschaftsministerium vor. Er ist zugleich Klimaschutzminister und damit eine Schlüsselfigur in der von der Ampelregierung angestrebten Transformation hin zu einer klimaneutralen «sozial-ökologischen Marktwirtschaft». Statt den Marktmechanismen zu vertrauen, gibt es aus Berlin eine Vielzahl von staatlichen Förderungen, Geboten und Verboten. Das passt nicht in eine moderne Wettbewerbswirtschaft. So verwundert es nicht, dass der Wirtschaftsstandort Deutschland mehr und mehr an Wettbewerbsfähigkeit verliert. Deutsche Unternehmen sind im internationalen Vergleich überdurchschnittlich belastet. Mehr Ludwig Erhard würde Deutschland gewiss nicht schaden.

Am 9. Juni 2024 findet die nächste Wahl zum Europäischen Parlament statt. Wichtige Weichen werden in Europa für die kommenden Jahre gestellt werden. Wir wollen kein linkes Europa und keine Brüsseler Ampel, kein ideologisches und beherrschendes Europa. CDU und CSU sind die Europaparteien Deutschlands. Darum unsere Bitte: Werben Sie für eine hohe Wahlbeteiligung!

An dieser Stelle möchten wir uns bei unseren Mitgliedern dafür bedanken, dass Sie uns in den vergangenen Monaten und damit in besonders herausfordernden Zeiten unterstützt haben: Sei es durch ihr ehrenamtliches Engagement für die Belange der MIT, durch ihre Unterstützung, durch Gespräche, oder durch ihre Teilnahme an unsere Veranstaltungen und für vieles, vieles mehr...!

In diesem Bericht finden Sie in Kurzfassung die Ergebnisse unserer Arbeit.

Bundesebene



Mit Friedrich Merz ist zum ersten Mal ein MIT-Mitglied Bundesvorsitzender der CDU. Zugleich hat der ehemalige MIT-Bundesvorsitzende Dr. Carsten Linnemann das Amt des Generalsekretärs inne. Beim 16. Bundesmittelstandtag im September 2023 wurde Bernd Ohlemeyer erneut zum Beisitzer im Bundesvorstand der MIT gewählt.

Landesebene



Bei der 25. Landesdelegiertenversammlung der nordrhein-westfälischen MIT am 21.10.2023 wurde Bernd Ohlemeyer auch zum stellvertretenden Landesvorsitzenden gewählt. Er ist damit zugleich auch Mitglied des Geschäftsführenden Landesvorstandes der MIT. Landesvorsitzende ist Angela Erwin MdL. Damit ist die MIT im Bund und im Land NRW bestens vertreten.

Bezirksebene

Der Landesverband der MIT NRW gliedert sich in Kreisverbände, die in Bezirksverbänden zusammenarbeiten. Es sind dies die Bezirksverbände Aachen, Bergisches Land, Mittelrhein, Münsterland, Niederrhein, Ostwestfalen-Lippe, Ruhr und Südwestfalen.

Zum Bezirksverband Aachen gehören die Kreisverbände Aachen-Land, Stadt Aachen, Düren, Euskirchen, Heinsberg.

Die Bezirksversammlung ist das oberste Gremium des Bezirksverbandes. Alle zwei Jahre wählen die Delegierten der

Kreisverbände den MIT-Bezirksvorstand sowie die Delegierten und Ersatzdelegierten für den Bundesmittelstandtag und zum CDU-Bezirksparteitag. Die letzten beiden Versammlungen fanden am 5. April 2022 und am 21.03.2024 statt.

Vorsitzender des Bezirksverbandes Aachen ist Dr. Franz-Josef Wedemeyer (Aachen-Land). Stellvertretende Bezirksvorsitzende sind die jeweiligen Kreisvorsitzenden der MIT.

Parlamentskreis Mittelstand



Der Parlamentskreis Mittelstand der CDU/CSU Bundestagsfraktion beschäftigt sich mit allen Fragen rund um das Thema Mittelstand. Aktuelle Themen und Gesetzesvorhaben werden dort diskutiert. 161 Abgeordnete der Union engagieren sich in diesem Gremium für die Belange kleinerer, mittlerer und familiengeführter Unternehmen. Die Abgeordneten sind in ganz unterschiedlichen Politikfelder aktiv, sodass im

PKM-Ansprechpartner für viele verschiedene Themen zur Verfügung stehen. Vorsitzender ist seit November 2011 Christian Freiherr von Stetten.

Jährlich findet im Garten des Kronprinzenpalais in Berlin das PKM-Sommerfest statt, an dem neben den Abgeordneten aus dem Bundestag, dem Europa- und den Landesparlamenten, Botschaftern, Journalisten und Vertretern der Wirtschaftsverbände auch viele Unternehmerinnen und Unternehmer aus ganz Deutschland teilnehmen. Auch Mittelständler aus dem Kreis Düren sind dort anzutreffen. Das Sommerfest bietet eine gute Gelegenheit bei entspannter Atmosphäre Gespräche zu führen und viele neue Kontakte zu ermöglichen.

Kreisebene



Unsere letzte Mitgliederversammlung am 15. Dezember 2021 fand in schwieriger Zeit statt. Für die Union endete nach 16 Jahren Regierung die Ära Merkel. SPD, Grüne und FDP stellen ihren wochenlang ausgehandelten Koalitionsvertrag "Mehr Fortschritt wagen" vor. Das neue Kabinett mit Kanzler Olaf Scholz wurde vereidigt. Die fünfte Corona-Welle mit der Omikron-Variante rollte über das Land.

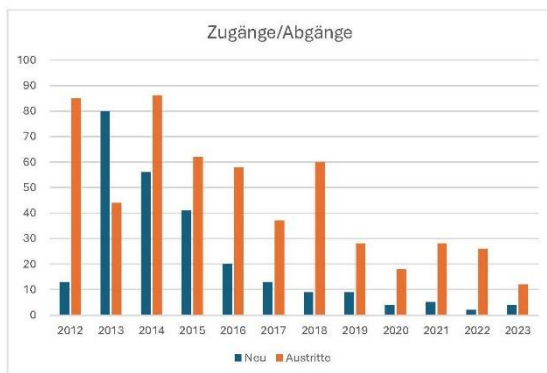
Die Mitglieder wählten Bernd Ohlemeyer (Merzenich) zum Kreisvorsitzenden, Michael Hommelsheim (Düren) und Andrea Hilger (Düren) zu stellvertretenden Kreisvorsitzenden, Hans Günter Schneider (Nörvenich) zum Schatzmeister, Bernd Ramakers zum Geschäftsführer. Die Wahl der Beisitzer fiel auf Dirk Becker (Merzenich), Lutz Felten (Kreuzau), Jörg Hamel (Düren), Stefan Kettner (Merzenich), Thomas Labruier (Düren), Ingo Malsbenden (Düren), Elke Pahrman (Vettweiß), Dr. Walter Papst (Düren), Hans-Josef Peters (Vettweiß), Prinzessin Marie-Christine von Merode (Langerwehe) und Willi Wolff (Düren).

Mitgliederentwicklung

Parteien, Kirchen, Gewerkschaften und Vereine teilen ein besorgniserregendes Schicksal: Seit Jahren verlieren sie Mitglieder. Wie das nachfolgende Diagramm zeigt, konnte der Negativtrend auch bei der MIT im Kreisverband Düren nicht aufgehalten werden.

Die MIT gibt dem Mittelstand eine Stimme in den Kommunen, im Land und Bund und auch auf europäischer Ebene in Brüssel.

Darum ist es wichtig, dass sich möglichst viele Unternehmerinnen und Unternehmer aus dem Kris Düren uns anschließen. Mit einer starken MIT können wir Anliegen und Meinungen von der Kreisebene bis hinauf in die Landtage, den Bundestag und das Europäische Parlament transportieren und so wichtige wirtschaftspolitische Impulse setzen.



Veranstaltungen



22.Juni 2022: Der Netzbetreiber Amprion plant die bestehende Freileitung zwischen Oberzier und Blatzheim durch eine neue Leitung mit zwei weiteren Stromkreisen zu ersetzen. In Merzenich gibt es großen Widerstand gegen dieses Vorhaben. Gemeinsam mit Bürgermeister Georg Gelhausen und der sich gegründeten Bürgerinitiative, die eine Verlegung der Hochspannungsleitung nördlich der A4 fordert, fand am 22. Juni 2022

eine Informationsveranstaltung der MIT statt. Rund 85 Interessierte waren der Einladung der MIT gefolgt. MIT-Kreisvorsitzende Bernd Ohlemeyer, hatte die Veranstaltung mit dem deutlichen Hinweis „Wir sind nicht gegen einen Ausbau, dieser sollte aber auf einer verträglicheren Trasse verlaufen“ eingeleitet. CDU-Fraktionsvorsitzender und MIT-Vorstandsmitglied Dirk Becker verdeutlichte die einmalige Möglichkeit, die alte Hochspannungsleitung aus dem nördlichen Dorfbereich von Merzenich zu verlegen. Das Unverständnis, der Bestandstrasse den Vorzug zu geben, war bei den Teilnehmern deutlich zu vernehmen. MIT und CDU unterstützten das Ziel, das Projekt möglichst reibungslos, in einer für alle verträglicheren Trasse, im geplanten Zeitfenster zu unterstützen.



26. Juli 2022: Die MIT-Bundesvorsitzende, Gitta Connemann MdB, ist auf Einladung des MIT-Kreisverbandes zu Besuch bei KANZAN Spezialpapiere GmbH in Düren.

15. November 2022: Die MIT lud erneut zum traditionellen Martinsessen in den Mariaweiler Hof in Düren ein. Die Veranstaltung ist immer eine gute Gelegenheit,

10. Februar 2023: Der neu gewählte MIT-Kreisvorstand traf sich beim Handelsverband Nordrhein-Westfalen Aachen-Düren-Köln e. V. zu einer zweitägigen Klausurtagung. Gastgeber war MIT-



6. März 2023: Klimapolitik aus einer Hand.“ Für den musikalischen Part bei „Politik und Jazz“ sorgte in hervorragender Weise das Christof-Sänger-Trio. „Wir befinden uns in einem anstrengenden Jahrzehnt. Ob wir in zehn Jahren noch so stark sind als Industrieland oder ob uns andere abgehängt haben, das wird sich zeigen. Wegen der

Geschäftsführer Matthias Simon stellte den Betrieb vor, der Teil der Oji Group, dem größten japanischen Papierhersteller, der mit 36.000 Mitarbeitern einen Jahresumsatz von rund 12 Milliarden Euro erzielt, vor. Werksleiter Theo Pütz führte die Teilnehmer durch den Dürener Betrieb. Die Oji-Gruppe ist der weltweit führende Hersteller von Thermopapieren und außer in Japan mit produzierenden Tochterunternehmen in Deutschland, den USA, Brasilien und Thailand vertreten. Im Anschluss gab es noch einen Gedankenaustausch der MIT-Mitglieder mit ihrer Bundesvorsitzenden.

sich miteinander auszutauschen und über das ereignisreiche Jahr zu sprechen. Dieser besondere kulinarische Abend der MIT ist seit Jahren sehr beliebt.

Vorstandsmitglied Jörg Hamel. Es ging um die Zielvorstellungen der MIT, wie die Aufgaben im neuen Vorstand aufgeteilt werden sollten und um Themenvorschläge für die kommenden Monate.

hohen Energiepreise investieren viele Unternehmen inzwischen nicht mehr in Deutschland, die BASF ist aktuell so ein Beispiel“, sagte Spahn. Das Problem bei erneuerbaren Energien sei die noch nicht ausreichend vorhandene Speichermöglichkeit. Unsicherheit herrsche derzeit auch mal wieder auf dem Bausektor, da niemand wisse, „was bezüglich der Heizungsanlagen los ist.“

Weiter gelte es, sich neuen Technologien nicht zu verschließen, da spiele auch zeitgemäße Kernkraft eine Rolle. Generell verurteilte Spahn das Vorgehen der Ampel: „Es darf nichts verboten werden, stattdessen müssen Anreize geschaffen werden, wobei

die Versorgungssicherheit immer gewährleistet werden muss.“ Investitionshilfen statt Subventionen, bessere Techniken präsentieren als einen Verbrenner anstatt Verbrenner zu verbieten. Spahn: „Andere Grüne in Europa agieren da anders als die Grünen im eigenen Land.“ Fragen aus dem Publikum



8. August 2023: Für das Rheinische Braunkohlerevier ist der beschleunigte Kohleausstieg eine enorme strukturpolitische Herausforderung. Was sind die Schwerpunkte des Strukturwandels? Was macht der

25. September 2023: MIT im Austausch mit dem Jobcenter. Dem Ressort der Kreisdezenternentin Sybille Haußmann ist neben Schule und Bildung, Integration und Ausländerangelegenheiten auch das kommunale Jobcenter zugeordnet. Der Fachkräftemangel, der viele mittelständische Unternehmen umtreibt, war Kernthema des Gespräches

zielten denn auch in die Richtung, wie es auf dem Energiesektor weitergehen kann. Jens Spahn erhielt für seinen Vortrag viel Applaus, ebenso wie die Musiker des Christof Sängers Trios: Christof Sängers (Piano), Jens Foltoynovicz (Bass) und Jürgen Pfeiffer (Drums).

Strukturwandel mit den Arbeitsplätzen und wie sehen diese nach der Kohle aus? Auf Einladung der MIT diskutieren über diese Themen Boris Linden, Geschäftsführer - Neuland Hambach GmbH, Jens Bröker, Geschäftsführer der Entwicklungsgesellschaft indeland mbH und Referatsleiter im Kreis Düren für Wandel und Entwicklung, Erik Schöddert, Geschäftsführer Perspektive.Struktur.Wandel GmbH, Prokurist - RWE Power AG. Moderiert wurde die Veranstaltung von Dirk Becker, MIT-Vorstandsmitglied.

mit Vertretern der MIT. Dabei ging es auch darum, wie das Arbeits- und Fachkräftepotential von Menschen mit Migrations- und Fluchtgeschichte besser erschlossen werden kann. Ein Ansatzpunkt war bei der Diskussion, Sprachkurse parallel zu einer Beschäftigung mit reduzierter Arbeitszeit zu etablieren. Immer mehr Betriebe haben Schwierigkeiten, Personal zu finden und zu binden.

„Deutschland kann es besser“



31. Oktober 2023: Das traditionelle Martinsessen der MIT im Jägerhof Düren-Rölsdorf stand ganz im Zeichen der schrecklichen Ereignisse in Israel. Hamas-Terroristen hatten im Kibbuz Kfar Aza ein Blutbad angerichtet. Mindestens 1.200 Menschen sollen

durch Angriffe der Hamas gestorben sein. Mehr als 2.700 Menschen wurden verletzt, etwa 150 entführt. Mit dem beispiellosen Massaker ist der Nahost-Konflikt weiter eskaliert. Israel greift infolge der Terrorattacke bis heute Ziele im Gazastreifen an. Die MIT verurteilte auf das Schärfste den abscheulichen und menschenverachtenden Terrorangriff der Hamas auf die israelische Bevölkerung. Die Gedanken der Teilnehmer waren an diesem Abend bei den Menschen, deren Familienangehörige durch den Angriff ihr Leben verloren haben oder verschleppt wurden.

Öffentlichkeitsarbeit

Die MIT informiert über ihre Arbeit und über aktuellen politischen Themen auf ihrer Website (www.mit-kreis-dueren.de). Auch gibt es zahlreiche Posts auf Facebook. Darüber hinaus gibt es den Mitglieder-Newsletter und

das das Mitgliedermagazin der MIT, das vier Mal im Jahr erscheint. Presseartikel mit einem Schwerpunkt auf Wirtschaft und Politik werden regelmäßig an die Lokalmedien im Kreis Düren versandt.

Unsere weiteren Themen waren:





Die EU beeinflusst in vielerlei Hinsicht die Rahmenbedingungen für die deutsche Wirtschaft und bietet zahlreiche Vorteile: von der Förderung des Binnenhandels bis zur Schaffung von Arbeitsplätzen. Die Europawahl am **9. Juni 2024** ist von großer Bedeutung.

CDU und CSU haben ein gemeinsames Europawahlprogramm verabschiedet, das auf diesen Werten basiert. Es betont die Bedeutung eines starken und geeinten Europas, das die Freiheit schützt und gleichzeitig Sicherheit bietet. Das Wahlprogramm der Union ist auf unserer Internetseite nachzulesen.

Die Europawahl ist eine Gelegenheit für alle Deutschen ab 16 Jahren, ihre Stimme für die Union abzugeben. Bitte werben Sie dafür.



Mittelstands- und Wirtschaftsunion | Kreisverband Düren | Binsfelder Straße 95 - 52351 Düren

www.mit-kreis-dueren.de | info@mit-kreis-dueren.de

verantwortl. für den Inhalt: Bernd Ramakers